



Hinter verzauberten Fenstern

Cornelia Funke

Download now

Read Online ➔

Hinter verzauberten Fenstern

Cornelia Funke

Hinter verzauberten Fenstern Cornelia Funke

Gleich hinter dem ersten Türchen lauert eine Riesenenttäuschung, zumindest auf den ersten Blick. Eigentlich hat sich Julia das ja ohnehin schon gedacht, als Mama für ihren kleinen, schleimigen Bruder Olli den wunderschönen Adventskalender mit Schokoladenfiguren aus der Tasche zog und ihr, nur weil sie mit neun Jahren angeblich zu alt für Schokoladengeschenke ist, nur ein lächerlicher Kalender aus Papier mit einem glitzernden Haus vorne drauf übrig bleibt. Und dann verbirgt sich hinter dem ersten Türchen auch tatsächlich ein alberner Dachboden voller Gerümpel! Aber trotzdem: Irgend etwas ist besonderes an dem Geschenk der Mutter. Und wirklich entdeckt Julia, dass ihr Adventskalenderhaus voller Leben und voller Geschichten mit Königen, Lügnern, Zwergen und verlorenen Geheimnissen steckt, in die sie selbst eintauchen und hineinspazieren kann. Und das wird auch für Leser zu einem echten, kunterbunten Vorweihnachts-Vergnügen.



Richtig bekannt wurde die 47-jährige Illustratorin Cornelia Funke erst, als sie vom Zeichenstift an die Computer-Tastatur überwechselte und phantastische Kinderbücher für Kinder und Erwachsene schrieb. *Drachenreiter*, *Herr der Diebe*, *Tintenblut* und *Tintenherz* legen hiervon beredtes Zeugnis ab. *Hinter verzauberten Fenstern* hat im Vergleich zu diesen Mega-Sellern vielleicht die kleinere, stillere Geschichte, ist aber nicht weniger phantasievoll als diese. Und auch hier kommt zum Tragen, dass Funke als Zeichnerin angefangen hat: denn sie zeichnet ihre literarischen Bilder derart lebendig und warm, dass man ihr selbst die größte Fiktion dankbar glauben will. *Hinter verzauberten Fenstern* ist ein wundervoll leises, märchenhaftes Buch, bei dem sich dem Leser hinter jeder Seite eine neue Welt eröffnet. Wie bei einem guten Adventskalender eben -- und vor allem bei solchen, die nicht aus Schokolade sind und auf den ersten Blick etwas enttäuschend wirken. Schade ist da nur, dass es statt 24 nur 16 Kapitel gibt. Ab 8 Jahren.

--Stefan Kellerer

Hinter verzauberten Fenstern Details

Date : Published by Fischer (first published October 7th 2003)

ISBN : 9783596800643

Author : Cornelia Funke

Format : Paperback 180 pages

Genre : Childrens, European Literature, German Literature, Holiday, Christmas, Fantasy

 [Download Hinter verzauberten Fenstern ...pdf](#)

 [Read Online Hinter verzauberten Fenstern ...pdf](#)



Download and Read Free Online Hinter verzauberten Fenstern Cornelia Funke

From Reader Review **Hinter verzauberten Fenstern** for online ebook

Jennys Bücherkiste says

Hier geht's zur Rezension auf meinem Blog.

Rezension:

Bisher hatte ich mit Cornelia Funkes Büchern nicht so viel Glück, weil sie mich meist gelangweilt haben. Leider gilt das auch für „Hinter verzauberten Fenstern“. Zu Beginn fand ich die Geschichte noch ganz interessant, das verläuft sich aber leider schnell. Julia öffnet das erste Türchen ihres Adventskalenders und findet sich plötzlich in ihrem Kalender wieder, wo sie einen der Bewohner trifft. Das hat mir gut gefallen, leider trifft sie dann in den nächsten Tagen einfach nur immer mehr Bewohner, wenn sie nicht gerade in ihrer eigenen Welt ist und sich mit ihrem Bruder streitet. Am Ende des Buches kommt die Handlung noch einmal etwas in Schwung, allerdings war sie so vorhersehbar und unrealistisch, dass sie mich auch dann nicht begeistern konnte. Für künstlerische Freiheit und Fantasie bin ich immer zu haben, aber in dieser Geschichte war mir zu viel an den Haaren herbei gezogen.

Beim Lesen kam auch keine Weihnachtsstimmung auf. Der Adventskalender ist der Aufhänger für die Geschichte, ansonsten hat das Buch damit aber nicht viel zu tun. Es fängt mit dem Aufbau an, weil das Buch 16 Kapitel hat, sodass nicht jeden Tag eines gelesen werden kann. Außerdem spielt die Geschichte an elf Tagen, von denen einige einfach übersprungen werden. Und nicht zuletzt öffnet Julia die Türchen willkürlich. Manche öffnet sie gar nicht, dafür öffnet sie am elften Tag schon Nummer 24. Dadurch kam für mich keine positive, weihnachtliche Stimmung auf.

Mit den positiven Emotionen habe ich mich generell schwer getan, weil die Geschichte für mich auf emotionaler Ebene eigentlich nur Julias Wut über ihren Bruder übertragen hat. Er war wirklich nervtötend und hat sie ständig bei ihren Eltern verpetzt oder versucht, ihr das Geheimnis um ihren Kalender zu stehlen. Wenn Julia sich bei ihrer Mutter beschwert hat, war diese so angenervt von Julia, dass sie sogar die Tür zu geknallt hat. Die Zeichnungen haben es auch nicht viel besser gemacht, weil sie in meinen Augen nicht zauberhaft, sondern eher gruselig sind. Insgesamt hat mich das Buch also nur aufgebracht und nicht in friedliche Stimmung versetzt.

Fazit:

Das Buch hat gut angefangen, mich dann aber auf ganzer Linie enttäuscht. Die Geschichte wurde schnell langweilig, vorhersehbar und unrealistisch. Außerdem kam keinerlei positive Stimmung auf. Mit Weihnachten hat das Buch kaum etwas zu tun. Es gibt nur 16 Kapitel, die Geschichte spielt an elf Tagen und Julia öffnet ihre Türchen willkürlich. Außerdem hat das Buch für mich nur Julias Wut auf ihren Bruder übertragen, sodass ich nach dem Lesen einfach nur noch aufgebracht war. „Hinter verzauberten Fenstern“ war leider eine Enttäuschung und bekommt nur zwei Schreibfedern.

kalireadsdreams says

It was a nice children story even though I didn't really feel any Christmas vibes from it. I wish I had such a advent calendar as a child, it would have been awesome. The thing I didn't like at all was the way Julia treated her little brother but apart from that it was a good bedtime story for December.

I listened to it on audible and it was a very good audio book with music themes. I would definitely recommend listening to it.

Gesine says

Es wird für immer mein liebstes Weihnachtsbuch bleiben ♥?

Elaine says

Wunderschönes Buch für die Adventszeit!

NatisWelt says

Hinter verzauberten Fenstern ist das erste Weihnachtsbuch, welches ich während meiner Bloggerzeit gelesen habe und es hat mich sowas von begeistert. Es ist eine kleine süße Geschichte rund um die Advents- und Weihnachtszeit, aber es ist nicht aufgemacht wie ein Adventskalender...falls das nun jemand erwartet hat.

Julia bekommt wie jedes Jahr einen "einfachen" Papieradventskalender und nicht wie ihr kleiner Bruder einen mit Schokolade. Doch so "einfach" wie ihr Adventskalender auf den ersten Blick scheint ist er gar nicht. Denn hinter jedem Fenster (Türchen) befindet sich eine eigene Geschichten.....nein es ist sehr viel mehr, denn der Kalender ist bewohnt und diese Bewohner kann sie durch die Fenster jeden Tages beobachten. Was genau Julia durch die Fenster sehen kann, verrate ich euch allerdings nicht.

Inhaltlich hat mich die Geschichte von Cornelia Funke wirklich sehr verzaubert und mich träumen lassen. Oft habe ich mich in Julia hineinversetzt und mir vorgestellt, wie es gewesen wäre wenn ich als Kind damals solch einen magischen Kalender gehabt hätte. Und genau dies hat mir die Autorin mit diesem Buch ermöglicht und mich richtig in Weihnachtsstimmung versetzt als ich es gelesen hatte.

Auch der Schreibstil der Autorin hat mir wirklich sehr gut gefallen. Der Text lässt sich leicht & flüssig lesen und ist auch für die Kleinen verständlich. Das Cover wurde passend zur Geschichte gestaltet und ich finde es wirklich schön.

Von mir bekommt dieses Buch die volle Punktzahl und ist eine absolute Leseempfehlung in Sachen Weihnachtsgeschichten.

Sandra ZeilenSprung says

Eine nette Geschichte, bei der leider kaum weihnachtliche Stimmung aufkam...

Buchdrache says

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Eines darf im Advent aber auch nicht fehlen: der Kalender. Üblicherweise ist der mit Schokolade gefüllt, gegen die die alten Kalender mit den Bildchen scheinbar nicht ankommen können. Wirklich? Cornelia Funke erzählt in »Hinter verzauberten Fenstern« eine ebenso verzauberte Adventsgeschichte.

Julia ist neidisch, dass ihr kleiner Bruder Olli einen mit Schokolade gefüllten Adventskalender bekommen hat und sie nur einen aus Papier. Aber das auf ihrem abgebildete Haus glitzert so silbrig und geheimnisvoll, dass Julia der Versuchung nicht widerstehen kann und das erste Fenster des Kalenderhauses öffnet. Da bemerkt Julia, dass das Haus bewohnt ist und sie die Menschen, die darin leben, besuchen kann. Ein ungewöhnliches Abenteuer beginnt ... (Quelle: Klappentext)

Was wahrscheinlich sofort ins Auge fällt, sind die wunderschönen Illustrationen der Autorin, koloriert von Yvonne Ziegenhals-Mohr. Wie man es von Funke gewohnt ist, liegt diesen Bildern ein ganz besonderer Zauber inne, sodass man sie einfach gern anschauen muss.

Die Geschichte selbst ist ... nett. Nicht die umwerfendste Adventsgeschichte, eher traditionell, ohne groß etwas Neues zu machen. Auf jeden Fall aber ist sie ein schöner Happen für einen Adventssonntag unter der warmen Kuscheldecke bei Weihnachtsmusik und mit Tee, sodass man sich den draußen eh nicht vorhandenen Schnee zumindest gut vorstellen kann.

Ich muss auch ganz ehrlich sagen, dass für mich ein Gutteil des Zaubers der Geschichte verloren ging, weil mir Julia streckenweise sehr unsympathisch gewesen war. Sie und ihr kleiner Bruder zicken sich ständig wegen des Kalenders an. Ja, kleine Kinder tun so etwas nun mal, und ja, eine geschönte Version der nervigen Seiten von kleinen Kindern wäre mir grundsätzlich lieber.

Ansonsten geht Funke mit ihrer kleinen Geschichte klassische Wege, auf denen Werte wie Zusammenhalt und Harmonie proklamiert werden. Natürlich ganz passend zur Adventszeit!

Insgesamt ist »Hinter verzauberten Fenstern« also nicht unbedingt die neueste oder innovativste Geschichte. Da sich hier aber auch auf »klassische Werte« wie die alten Papieradventskalender, die mittlerweile aus der Mode gekommen sind, rückbesinnt wird, passt es eigentlich ganz gut. Für einen schönen Adventsabend mit Tee, Kuscheldecke und Weihnachtsmusik ist mit diesem Buch dennoch gesorgt.

Mehr von mir auf meinem Blog: <http://buchdrache.blogspot.de/>

LittleMsCrazy says

Ich habe das Buch in der Grundschule mit meiner Klasse gelesen und seit dem lese ich es jedes Jahr in der Adventszeit.

In dem Buch geht es um Julia. Julia ist ziemlich neidisch auf ihren kleinen Bruder, weil er von ihrer Mama einen Schokoladen Adventskalender bekommen hat und sie nur einen doofen Adventskalender aus Pappe.

Zuerst findet sie auch das darauf abgebildete Haus ziemlich doof, aber nachdem sie es eine Weile angeschaut hat, muss sie sich eingestehen, dass das Haus etwas geheimnisvolles an sich hat. Am 1. Dezember siegt die Neugierde und Julia öffnet das erste Fenster ihres Kalenders. Sie ist enttäuscht, als sie sieht das sich dahinter nur eine alte Rümpelkammer mit altem Zeug, was niemand haben will befindet. Doch als sie nach ein paar Stunden das Bild erneut ansieht, stellt sie mit erschrecken fest, dass der Mantel aus dem Bild verschwunden ist. Sie schaut das Bild eine ganze Weile an und plötzlich findet sie sich in der alten Kammer zwischen den Sachen wieder.

Ein Abenteuer mit dem Julia niemals gerechnet hatte beginnt.

Mir gefällt das Buch so gut, da es eine, wie ich finde, versteckte Nachricht hat. Jeder möchte immer das tollste und beste haben, aber leider vergessen wir dabei, das auch die einfachsten Dinge im Leben etwas schönes an sich haben und es verdienen, dass man ihnen Beachtung schenkt.

Anna says

Nette Geschichte für zwischendurch, aber nichts was man unbedingt lesen muss. Wer eine schöne weihnachtliche Geschichte erwartet ist hier definitiv falsch, beim lesen kommt absolut keine Weihnachtsstimmung auf und das lang nicht daran das ich es erst jetzt gelesen habe ?

Abgesehen davon ist Julia ständig wütend oder eifersüchtig auf ihren jüngeren Bruder, was mit der Zeit ganz schön nervig wurde ?

Sandra says

Meine Meinung

Ein wunderschönes Kinderbuch für die Weihnachtszeit.

Cornelia Funke hat mich mit ihrer Adventsgeschichte einfach verzaubert und in Weihnachtsstimmung versetzt. Der Schreibstil ist kindgerecht: einfach gehalten und doch niemals langweilig. Die vielen bunten Illustrationen die das Buch enthält sind wunderschön aufgemacht und veranschaulichen die Geschichte, was für Kinder optimal ist. Die Charaktere Julia und Olli sind einfach zuckersüß. Natürlich gibt es des Öfteren Streit und andere kleine Auseinandersetzungen, aber wenn es hart auf hart kommt halten die Geschwister fest zusammen. Die Figuren z.B. die Elfen Melissa und Rosalina, die Julia in ihrem Abenteuer trifft und kennenlernt sind sehr sympathisch und werden wirklich toll beschrieben. Was mir besonders gefallen hat, war die Moral, die dieses Buch vermittelt: Heutzutage geraten die traditionellen Adventskalender immer mehr in Vergessenheit, was sehr schade ist, da sich hinter den einzelnen Kalendertürchen sehr schöne Bilder verbergen können. Schokoladenadventskalender werden dagegen immer beliebter.

Covergestaltung

Das Cover hat mich komischerweise nie angesprochen, weshalb ich das Buch leider, leider, leider erst jetzt gekauft und gelesen habe. Nun, nachdem ich die Geschichte gelesen haben, finde ich dass das Cover wirklich gut zu dem Buch passt und konnte mich damit anfreunden.

Fazit

Ein Kinderbuch das verzaubert.

Nachdem mich Cornelia Funkes Weihnachtsbuch so sehr begeistert hat, möchte ich nun auch "Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel" von ihr lesen, in der Hoffnung, dass mir das Buch genauso gut gefällt. Das Buch ist ein optimales Weihnachtsgeschenk für Kinder. Empfohlen wird das Buch für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren. Ich gebe dem Buch 5 von 5 Eulen.

Vanni K. says

Eine schöne Geschichte für Jung und Alt mit schönen Illustrationen von der Autorin selber.

Michaela says

Veľmi milá knižka.

Jane says

Eine wahrhaft traumhafte Geschichte.

Anni K. Mars says

Wundervoll und spannend <3

Martina says

Ich habe dieses Buch meinen Kindern vorgelesen und sie geben volle Punkte dafür. :)

Julia says

Eine schöne Geschichte, die unser Denken über die Adventskalender bestimmt ändern wird :) Mir war aber die Hauptfigur ein bisschen zu wütend und meiner 6-jährigen Tochter waren manche Szenen zu gruselig. Eventuell hatten wir zu hohe Erwartungen zum Buch als Adventsbuch. Trotzdem vier Sterne und eine Empfehlung.

Halima says

this is the purest book to ever exist

Cassandra says

Julia ist stocksauer. Warum hat ihr Bruder Olli einen Schoko-Adventskalender bekommen und sie nur so einen einfachen aus Papier? Doch kaum hat sie das erste Türchen geöffnet, ist der bis dahin verschmähte Kalender auf einmal viel interessanter als der von Olli. Hat sich da gerade etwas bewegt?

Die Adventskalender werden immer aufwändiger und ein einfacher Schokoladen-Adventskalender lockt kein Kind mehr wirklich hinter dem Ofen hervor, heute verstecken sich hinter den Türchen Playmobil-Figuren oder Ü-Eier. Das war 1989 noch anders, als dieses Buch das erste Mal erschien und schon damals versuchte Cornelia Funke wieder etwas Magie in die Adventszeit und die kleinen Türchen zu bringen, die für jeden Tag ein anderes Bildchen den Kindern offenbaren.

Julia und Olli sind glaubhafte Charaktere und die Streitereien der Kinder sind nicht schön, aber bei Geschwistern durchaus üblich. Bei Cornelia Funke gibt es zumeist keinen Raum für Grautöne und so sind die Bösewichter böse und die Guten gut. Der Prinz ist kein hübscher Märchenprinz, der die Herzen der Mädchen zum schneller schlagen bringt aber dank seines guten Wesens kann man ihm die Plakette ‚Prince inside‘ umhängen. Es ist halt oft der zweite Blick, der aus Menschen und Dingen etwas besonderes machen kann und es liegt ganz klar auch an uns selber, ob wir nur konsumieren oder unsere Fantasie freien Lauf lassen wollen.

Ein bisschen düster und schön spannend kommt diese Weihnachtsgeschichte daher, auch wenn es um Schokolade geht.

Warum man vielleicht zu diesem Buch greifen sollte:

1. Wenn man einem Adventskalender nicht nur ein Präsent entnehmen will, sondern sich wieder etwas verzaubern lassen möchte
2. Man Kinder hat, die es lieber spannend als kitschig mögen
3. Man ein Fan von den Geschichten von Cornelia Funke ist

Fazit: Ich habe diese Geschichte jetzt bereits zum zweiten Mal gelesen und freue mich schon jetzt darauf, sie irgendwann meinen Enkeln vorlesen zu können.

Lara says

Genau das was ich gebraucht habe :)

Tschoudi says

Eines meiner wirklichen Lieblingsbücher!

Jedes Jahr Weihnachten wird es wieder ausgekappt und von neuem gelesen.

In diese Geschichte würde ich gerne reinschlüpfen.
